Pferdepfleger*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Pferdepfleger*innen verrichten die verschiedensten Arbeiten im Rahmen der Pflege und Versorgung von Pferden. Sie füttern und reinigen die Pferde, misten die Koppeln und Stallungen aus, streuen Heu und Stroh ein und sorgen für den notwendigen Auslauf der Tiere. Pferdepfleger*innen arbeiten in landwirtschaftlichen Pferdezuchtbetrieben und privaten oder staatlichen Pferdegestüten. Sie arbeiten mit Berufskolleg*innen und verschiedenen Fach- und Hilfskräften zusammen und haben Kontakt zu Tierärzt*innen sowie zu Reitschüler*innen und Reitgästen.

Ausbildung

Der Beruf Pferdepfleger*in ist ein Anlernberuf. Die nötigen Fertigkeiten und Kenntnisse werden durch die jeweiligen Betriebe, bei denen sie beschäftigt sind, eingeschult.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Futtermittel und Futterzusatzstoffe beschaffen und lagern, Rationen berechnen und einteilen
- Pferde füttern, tränken und andere tägliche Versorgungsarbeiten durchführen
- Ställe, Koppel und Pferdeboxen reinigen und entmisten, Stroh, Heu und Sägemehl einstreuen
- tägliche Pflege der Pferde durchführen: Fell reinigen und bürsten, Mähnen frisieren, Hufe pflegen
- Pferde beobachten, Krankheitsanzeichen und Verhaltensänderungen beurteilen, kranke Tiere gesondert pflegen und betreuen
- besondere Pflegemaßnahmen für trächtige Stuten, Muttertiere und Fohlen durchführen
- junge Pferde zu Reit- oder Fahrpferden ausbilden
- Pferdetransporte vorbereiten und ausführen
- Reitgeschirr, Sattel- und Zaumzeug pflegen, mit Pflegepasten reinigen und einstreichen, Gebrauchstüchtigkeit von Sattel- und Zaumzeug regelmäßig prüfen
- Stall- und Koppelanlagen, Zäune, Gatter instand halten und reparieren
- pferdewirtschaftliche Maschinen, Werkzeuge und Geräte reinigen und warten

Anforderungen

- Beweglichkeit
- gute körperliche Verfassung
- gute Reaktionsfähigkeit

- medizinisches Verständnis
- mit Tieren umgehen können

- Einfühlungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Bewegungsfreude
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- gute Beobachtungsgabe
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein

- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft